



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Staatsministerin Prof. Dr. med. Marion Kiechle händigt Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland an Prof. Dr. Arndt Bode, Dr. Michael Albert und Prof. Hansjörg Schellenberger aus**

# Staatsministerin Prof. Dr. med. Marion Kiechle händigt Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland an Prof. Dr. Arndt Bode, Dr. Michael Albert und Prof. Hansjörg Schellenberger aus

1. August 2018

MÜNCHEN. Die Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, Prof. Dr. med. Marion Kiechle, händigte heute im Namen von Bundespräsident Frank Walter Steinmeier das Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Herrn Prof. Dr. Arndt Bode aus. Ferner überreichte sie Herrn Dr. Michael Albert sowie Herrn Prof. Hansjörg Schellenberger das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

**Prof. Dr. Arndt Bode** aus München ist ein international anerkannter Experte auf dem Gebiet der Rechnerarchitektur. Unter anderem war Prof. Bode von 2008 bis 2017 Vorsitzender des Direktoriums des Leibniz-Rechenzentrums, einem der drei nationalen Großrechenzentren der Bundesrepublik Deutschland. In ihrer Laudatio würdigte Ministerin Kiechle die Verdienste von Prof. Dr. Bode: „Auch dank Ihrer Forschungen ist Deutschland führend in der Entwicklung entsprechender Rechnerarchitekturen. Ihre herausragenden wissenschaftlichen Leistungen sind in mehr als 250 Publikationen international dokumentiert und als Hauptherausgeber des ‚Informatik Spektrums‘, dem Publikationsorgan der Gesellschaft für Informatik, sind Sie verantwortlich für die erfolgreiche Präsentation wichtiger Ergebnisse der universitären Informatikforschung für eine breite fachspezifische Öffentlichkeit. Mit Ihrem großen persönlichen Einsatz sowohl als Wissenschaftler als auch als Wissenschaftsorganisator haben Sie sich in beispielhafter Weise um Wissenschaft und Forschung verdient gemacht.“

**Dr. Michael Albert** aus München setzt sich „seit vielen Jahren mit außerordentlichem und sehr zeitintensivem ehrenamtlichen Engagement im kulturellen Bereich und in der Wirtschaft für das Allgemeinwohl ein“, wie Ministerin Kiechle in ihrer Laudatio betonte. Von 1999 bis 2007 war er ehrenamtliches Mitglied des Geschäftsführenden Präsidiums des Wirtschaftsbeirats der Union in Bayern. Für die „Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V.“ engagiert er sich seit 1999. Im Jahr 2000 war er Gründungsmitglied der „Allianz Kulturstiftung“ und gehörte dem Gremium bis 2009 als Stiftungsrat an. Als Mitglied im Hochschulrat der Akademie der Bildenden Künste München von 2000 bis 2007 setzte er sich für Studenten und junge Absolventen im Besonderen ein. Darüber hinaus fungierte er als Mentor der Bayerischen EliteAkademie in München. Dem 1998 gegründeten „Verein der Förderer und Freunde der Bayerischen Staatsbibliothek“ gehört er seit den Anfängen im Kuratorium und seit 2005 als Präsident an.

**Prof. Hansjörg Schellenberger** aus Aschau i. Chiemgau genießt einen ausgezeichneten Ruf als Oboist und Dirigent, der sich durch zahlreiche Aktivitäten bereits früh auf nationaler und internationaler Ebene einen Namen machte und zahlreiche Preise gewann. Ministerin Kiechle unterstrich in ihrer Laudatio: „Neben Ihrer langjährigen internationalen Tätigkeit auf vielen musikalischen Gebieten, haben Sie auch zahlreiche Benefizkonzerte und karitative Medienaktivitäten organisiert. Ein ganz besonderes Anliegen ist Ihnen die akademische Aus- und Weiterbildung junger und besonders begabter Musiker. Als akademischer Lehrer haben Sie etliche Generationen von Studierenden

persönlich geprägt, ihnen Wege zu ihren Karrieren geebnet und in schwierigen Karrierephasen Mut gemacht.“ Anfang 2013 mündete diese Leidenschaft in die Gründung des „Musik Forums Sachrang e. V.“, welches ausschließlich gemeinwohlorientiert ist und dessen Zweck die Förderung der Musik ist. Als leidenschaftlicher Kulturbotschafter Bayerns und Deutschlands in der Welt leistet er überdies einen großen Beitrag für das wechselseitige Verständnis zwischen den Nationen.

**Bilder der Veranstaltung stehen am Mittwoch, dem 1. August, ab ca. 16.30 Uhr zum Download unter [www.stmwk.bayern.de/pressematerial](http://www.stmwk.bayern.de/pressematerial) bereit.**

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

